Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus

Band: 85 (2005)

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten

Jahresbericht des Präsidenten bis Mitte 2005

Mit meinem Jahresbericht versuche ich, so kurz wie möglich die wichtigsten Ereignisse vom 1. Januar 2004 bis zum 30. Juni 2005 zusammenzufassen.

Vorträge

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir Sie zu neun Vorträgen eingeladen:

- Am 20. Januar 2004 brachte uns Daniel Speich «Die Linthkorrektion - Ein Projekt

zur Verbesserung von Mensch und Natur» näher.

 Hans-Ulrich Schiedt referierte im Soldenhoff-Saal am 10. Februar 2004 über die «Sozialutopie und Sozialreform im 19. Jahrhundert am Beispiel von Karl Bürkli».

Vor der letzten Hauptversammlung am 13. März 2004 zeigte uns Ruedi Jenny «Das

Postwesen im Glarnerland aus der Sicht eines Sammlers».

 - «Meilensteine der Eisenbahn im Glarnerland: 1859 – 1875 – 1879 – 1933 – 2004» hiess der Titel von Karl-Hans Pfyffers Vortrag im «Glarnerhof» just am Jubiläumstag der Glarner Bahnen.

- Unser ehemaliger Präsident August Rohr zeigte am 26. Oktober 2004 auf, wie sich

die «Glarner Industriekultur im 20. Jahrhundert» entwickelte.

 Einen Abstecher zum Sport machten wir mit Bernhard Brägger in Linthal mit den «Klausenrennen. Mittelpunkt des europäischen Motorsports – in Glarus und Uri verkannt».

Im Tolderhaus in Näfels führte uns am 11. Januar 2005 Dr. Erich Wettstein (ebenfalls ein ehemaliger Präsident unseres Vereins) in «Die mittelalterlichen Todesstrafen anhand der Überlieferungen in den Zürcher Richtbüchern» ein.

- Mit seinem Vortrag über «Jazz im Glarnerland» entführte uns Werner Fischer,

Musiker und Historiker, in die jüngste Musik-Geschichte unseres Kantons.

 Am Schluss der langen Vortragsreihe durften wir mit Jakob Obrecht am 15. März 2005 an «Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten archäologischer Forschung in der Zentralschweiz» teilhaben.

Die Vorträge des Vereinsjahres 2004/2005 tragen die Nummern 542 bis 550. Alle wurden gut besucht. Durchschnittlich waren 61 Mitglieder anwesend. Die Vorträge wurden in der Tages- und Wochenpresse ausführlich kommentiert. Ausserdem werden sie in unseren Jahrbüchern und im Internet auf unserer Homepage nachzulesen sein. Das spannende, interessante und weit umfassende Vortragsprogramm hat wiederum unser Vorstandsmitglied Karin Marti-Weissenbach zusammengestellt und alle Vorträge auch organisiert.

Ausflüge

«Auf den Spuren von Bräker» führte uns der Vereinsausflug 2004 am 4. September ins Toggenburg. Leider konnten nur 17 Mitglieder an dieser interessanten und lehrreichen Exkursion teilnehmen. In der Umgebung von Wattwil und Lichtensteig wanderten wir

tatsächlich auf den Spuren vom «armen Mann im Toggenburg», geführt von Dr. Alois Stalder und Dr. Hans Büchler.

«Auf den Spuren Bullingers» hiess der Untertitel des Vereinsausfluges vom 18. Juni 2005, der Bremgarten und das Benediktinerkloster Muri zum Ziel hatte. Genau 30 Mitglieder folgten diesmal unserer Einladung. Auf die Spur geführt wurden wir kompetent von Hans Koch und Martin Egli.

Die Ausflüge sind in der Presse gebührend gewürdigt worden. Die Ausflugsberichte werden im Jahrbuch und im Internet veröffentlicht. Für die Vorbereitung und die immer perfekte Organisation zeichneten unsere Vorstandsmitglieder Susanne Peter-Kubli und Hans Fäh.

Jahrbuch

Ein in jeder Hinsicht aussergewöhnliches Jahrbuch (Heft 84) ist wiederum termingerecht vor Weihnachten 2004 erschienen. «Die Auswanderung aus Elm nach den USA von 1845 bis 1914» heisst die Arbeit, die Susanne Peter-Kubli als Autorin vorlegt. Als Ergänzung zur Auswanderungsgeschichte sind eine ausführliche Auflistung aller Auswanderer (über 900!) und viele Fotografien enthalten.

Unsere Vereinsnachrichten, die Besprechung unserer Vorträge, die Berichte über unsere Ausflüge, die Berichte der Glarner Museen und die Berichte über weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes sowie die Glarner Bibliografie 2003 erscheinen wie gewohnt im Anhang.

Burg Sola

Im Rahmen Projektwoche Schulkreis Schwanden haben die Schüler von Lehrer Kaspar Aebli unsere Ruine wieder «flottgemacht». Sie haben geschaufelt, gesägt, gewischt, gekrampft (und gesprengt), wie im Bericht der «Südostschweiz» nachzulesen ist. Die Burgruine ist nun wieder auf einem guten und sicheren Weg erreichbar. Wir sind weiter daran, die Ruine zu schützen und für interessierte Besucher noch besser zu erschliessen. Vorgesehen sind unter anderem eine Feuerstelle sowie eine geeignete Beschilderung. Anlässlich einer Begehung mit dem Archäologen Thomas Bitterli vom Schweizerischen Burgenverein wurden verschiedene Ausbauprojekte besprochen. Die Burg Sola wird in einem visionären Projekt eine wichtige Rolle spielen.

Vorstand

Insgesamt sechs Mal ist im vergangenen Vereinsjahr der Vorstand zusammengetreten. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit ganz herzlich: Susanne Peter-Kubli (Jahrbücher und Ausflüge); Karin Marti-Weissenbach (Vorträge); Hans Fäh (Aussenbeziehungen, Tauschverkehr, Ausflüge); Mathias Jenny (Organisation); Rolf Kamm (Burg Sola); Veronika Feller-Vest (Berichterstattungen); Mathias Kamm (Aktuar); Ruth Meli-Hösli (Buchhaltung und Mitglieder).

Am 20. Februar 2005 habe ich leider überraschend den Rücktritt unserer Vorstandskollegin Karin Marti entgegennehmen müssen. Karin Marti wurde an der Hauptversammlung vom März 1993 in den Vorstand gewählt. Mit der ihr eigenen Zielstrebigkeit hat sie unser Vortragswesen organisiert, die Vortragsreihen geplant und mit den Referenten Themen, Zeitpunkt und Ort der Vorträge ausgehandelt. Sie hat viele weitere Aufgaben, die ihr der Vorstand übertragen hat, zur vollen Zufriedenheit aller erledigt. Ich brauche nicht zu erwähnen, dass sie immer interessiert, kompetent und scharfsinnig im Vorstand mitgewirkt hat. Das «scharfsinnig» bezieht sich selbstverständlich auf den Titel, den Karin Marti von zuständiger Stelle erhalten hat: «Die Miss Marple der Geschichte». So nämlich ist das in der «Südostschweiz» erschienene Porträt übertitelt. «Sie hasst das Schreiben und verfasst Bücher» ist dort nachzulesen und auch «Geschichte ist ihre Leidenschaft».

Wir alle im Vorstand werden Karin sehr vermissen. Wir hoffen aber, dass die Zukunft doch eine Veränderung der aktuellen Überlastung bringt. Vielleicht ist ein erster Schritt in diese Richtung in unserem kleinen Abschiedsgeschenk enthalten.

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden versuchen, die Lücke, die Karin Marti

hinterlässt, zu füllen. Ich freue mich, mit Ihnen weiter zusammenzuarbeiten.

Beziehungen

Wir pflegen vielfältige Beziehungen über die Vereinsgrenzen hinweg.

Jeweils am Samstag vor dem Bettag organisiert die General Bachmann Gesellschaft in Näfels einen Vortrag, der ideell mitgetragen wird von den Freunden der Geschichte von Näfels, der Glarner Offiziersgesellschaft, der Gemeinde Näfels und dem Historischen Verein des Kantons Glarus. Am 18. September 2004 referierte im Tolderhaus in Näfels Dr. Hans Rudolf Fuhrer über «Die Wirkungsgeschichte der Schweizer Schlach-

ten am Beispiel der Schlacht bei Näfels vom 9. April 1388».

Unter dem Titel «Weitere Tätigkeiten im Dienste des historischen Erbes» stellen wir die verschiedensten Organisationen vor, die sich mit Kurzberichten in unseren Jahrbüchern präsentieren, so z.B. die Kantonale Denkmalpflege, das Museum des Landes Glarus, das Landesarchiv Glarus, die Landesbibliothek Glarus, das Ortsmuseum Mollis, Gukum Schwanden, das Glarner Wirtschaftsarchiv, den Pulverturm Schwanden, das Museum Thomas-Legler-Haus Diesbach, den Glarner Industrieweg, den Landesplattenberg Engi, die Schiefertafelfabrik Elm usw.

Nahezu 60 Geschichtsorganisationen, Bibliotheken und Archiven schicken wir jeweils unser neues Jahrbuch. Als Gegenleistung dafür erhalten wir deren Jahrbücher und Drucksachen. Interessierten stehen alle diese Publikationen in der Landesbibliothek

zur Verfügung.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Homepage im Internet überarbeitet. Sie ist nun aktualisiert und unter der Adresse www.hvg.ch erreichbar. Alle unsere Veranstaltungen werden auch in der Glarneragenda unter www.glarneragenda.ch angekündigt.

Mitglieder

Leider mussten wir im letzten Vereinsjahr einen recht massiven Rückgang der Mitgliedschaften feststellen. Neben einigen korrekt gemeldeten Austritten mussten wir etliche Adressen aus der Mitgliederliste streichen, weil der Beitrag - trotz Mahnung nicht bezahlt worden ist. Zudem haben verschiedene Mitglieder ihren Beitrag erst nach dem Ende des Vereinsjahres bezahlt und konnten so nicht mehr in die Statistik einbezogen werden.

Als neue Mitglieder heissen wir willkommen:

Alfred Blesi, Zollikon René Brandenberger, Mollis Dr. Barbara Güller, Diesbach Dr. Thomas Hefti, Schwanden Hanspeter Jörg, Weesen Ruth u. Jakob Kobelt-Jenny, Ennenda Ernst B. Leutwiler, Ennenda Jakob Marti-Marti, Ennenda E. Müller-Mehr, Näfels

Fritz Oswald-Helg, Weesen

Regula Meyer, Ennenda

B. Blumer, Niederurnen Gottfried Flach, Glarus Ingrid und Kurt Gerber-Kubli, Bilten Hansruedi Giger-Zimmermann, Oberurnen Daniel Hauri-Bäbler, Riedern Helmut Joos, Niederurnen Peter Kamm-Walther, Schwanden Anna E. Meier-Kamm, Mühlehorn Pfarrerin Almut Neumann, Mitlödi Dr. Wolfgang Schweizer, Glarus

Leider haben uns im letzten Vereinsjahr sieben langjährige Mitglieder für immer verlassen. Verstorben sind:

Unser Ehrenmitglied Dr. Germann Studer-Freuler Heidi Chauvet-Walcher, Vessy alt Landammann Rudolf Gisler, Linthal Fritz Kamm-Luchsinger, Schwanden Werner Luchsinger, Zürich

am 1. August 2004 am 6. Oktober 2004 am 1. Dezember 2004 am 23. Januar 2005 am 16. Juni 2005 am 14. August 2005

Alle Verstorbenen standen mit unserem Verein in vielfältiger Art und Weise in Verbindung, sei es als Autoren, Vortragsbesucher, Referenten, Teilnehmer an Ausflügen usw.

Finanzen

Für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis zum 30. Juni 2005 kann unsere Kassierin eine ausgeglichene Rechnung vorlegen. Das wird in Zukunft kaum mehr möglich sein. Sparen bei Bildung und Kultur ist gegenwärtig in, obwohl jedermann weiss, dass ausgerechnet hier die Sparerei völlig fehl am Platze ist. Wir werden uns bemühen, die Einnahmen und Ausgaben möglichst ausgeglichen zu halten, ohne unser Programm einzuschränken.

Am 11. Januar 2005 haben wir die Mitteilung erhalten, dass die Erben des am 6. März 2003 verstorbenen Adolf Jenny, Ennenda, unseren Verein mit einer direkten Vergabung über 30 000 Franken eingesetzt haben. Dass der Historische Verein des Kantons Glarus ein derart hohes Legat erhalten darf, ist aussergewöhnlich. Es zeigt die Verbundenheit des Erbenstammes mit unserem Verein und auch das grosse Vertrauen, das sie in unsere Organisation setzen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Erben des Adolf Jenny sel. für diese grossherzige Vergabung.

Ein mir nicht näher bekannter Herr mit Namen Wolfram Weidner hat geschrieben: «Geschichtsbücher sind die Strafregister-Auszüge der Menschheit». Mit unserem Wirken und unseren nun 84 Geschichts- resp. Jahrbüchern tragen wir somit wesentlich zur Aufarbeitung der Geschichts-Gerichtsakten bei. Ich wünsche Ihnen viel Spass bei

unserem nächsten «Strafregister»-Band 85.

Glarus, 1. Oktober 2005

Fredy Bühler-Zimmermann

141. Jahresrechnung

1. Januar 2004 bis 30. Juni 2005

Vereinsrechnung

Erfolgsrechnung 2004/2005		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Mitgliederbeiträge 2004 Mitgliederbeiträge 2005 Kollektivbeiträge 2004 Kollektivbeiträge 2005 Spenden Verkauf Publikationen Zinsertrag		ri.	15 650.— 14 350.— 1 800.— 1 700.— 3 496.10 136.50 1 454.75
Vorträge Ausflüge Projekte Vereinsanteil Jahrbuch 84		12 589.70 1 991.75 527.35 15 371.95	1434.73
Büro- und Vereinskosten Wertschriftengewinn Reingewinn 2004/2005		6 374.90 1 867.70	136.—
·		38 723.35	38 723.35
Bilanz per 30. Juni 2005		Aktiven	Passiven
Postkonto Bankkonto Debitoren (Guthaben) Verrechnungssteuerguthaben Wertschriften Computer, Vereinsprogramm Jahrbücher Andere Publikationen Münzen- und Medaillensammlung		Fr. 25 615.37 3 324.60 16 650.— 738.35 21 267.— 1.— 1.— 1 401.— 1.—	Passiven Fr.
Postkonto Bankkonto Debitoren (Guthaben) Verrechnungssteuerguthaben Wertschriften Computer, Vereinsprogramm Jahrbücher Andere Publikationen		Fr. 25 615.37 3 324.60 16 650.— 738.35 21 267.— 1.— 1.— 1 401.—	
Postkonto Bankkonto Debitoren (Guthaben) Verrechnungssteuerguthaben Wertschriften Computer, Vereinsprogramm Jahrbücher Andere Publikationen Münzen- und Medaillensammlung Burg Sola Kreditoren (Schulden)	-20 476.03 1 867.70	Fr. 25 615.37 3 324.60 16 650.— 738.35 21 267.— 1.— 1.— 1 401.— 1.—	Fr. 5 408.65
Postkonto Bankkonto Debitoren (Guthaben) Verrechnungssteuerguthaben Wertschriften Computer, Vereinsprogramm Jahrbücher Andere Publikationen Münzen- und Medaillensammlung Burg Sola Kreditoren (Schulden) Darlehen Fondsvermögen Unterbilanz am 1. Januar 2004		Fr. 25 615.37 3 324.60 16 650.— 738.35 21 267.— 1.— 1.— 1 401.— 1.—	Fr. 5 408.65

Forschungs- und Publikationsfonds

Erfolgsrechnung 2004/2005		Aufwand	Ertrag
Zinsertrag Legat Adolf Jenny sel.		Fr.	Fr. 1 247.87 30 000.—
Bankgebühren, Spesen		92.45	00000.
Wertschriften Kursdifferenz		853.15	
Publikationsanteil Jahrbuch 84		5 000.—	
Ergebnis 2004/2005		25 302.45	24.245.05
		31 247.85	31 247.85
Bilanz per 30. Juni 2005		Aktiven	Passiven
Consideration		Fr.	Fr.
Sparkonto Wertschriften		62 995.50 27 112.—	
Verrechnungssteuerguthaben		1819.30	
Darlehen Vereinsrechnung		82 200.—	
Kreditoren (Schulden)			1708.55
Vermögen am 30. Juni 2005			172 418.25
		174 126.80	174 126.80
Vermögensveränderungen	Stand am 1.1.2004	30.6.2005	Veränderung
	Fr.	Fr.	Fr.
Vereinsvermögen	-20476.03	-18 608.33	1 867.70
Forschungs- und Publikationsfonds Total am 1. Januar 2004	147 116.— 126 639.97	172 418.25	25 302.25
Total am 30. Juni 2005		153 809.92	
Vermögensveränderung pro 2004/2005			27 169.95